

Entgelttarifvertrag über die Gewährung von Einmalzahlungen

zwischen

dem Arbeitgeberverband AWO Deutschland e.V., vertreten durch den Vorstand,

und

ver.di-Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Saar, vertreten durch die Landesbezirksleitung

§ 1 Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für alle Beschäftigten, die unter den Geltungsbereich des Übergangstarifvertrages (ÜbgTV AWO Saarland II) vom 12.12.2007 fallen.

§ 2 Einmalzahlungen

Die Beschäftigten erhalten Einmalzahlungen

in Höhe von 200 Euro,

die mit dem Entgelt für den Monat Juni 2008 und

in einer Zahlung von 400 Euro, die mit dem Entgelt für den Monat März 2009 und

in einer Zahlung von 400 Euro, die mit dem Entgelt für den Monat März 2010

ausgezahlt werden.

Davon abweichend erhalten Beschäftigte, die in einem Ausbildungsverhältnis nach dem BBiG stehen sowie Praktikantinnen und Praktikanten, die unter den Anwendungsbereich des ehemaligen Tarifvertrages zur Regelung der Praktikantenverhältnisse fallen, Einmalzahlungen in Höhe von 100 Euro, 100 Euro und 150 Euro. Im Übrigen gilt Satz 1 entsprechend.

Teilzeitbeschäftigte einschließlich der geringfügig Beschäftigten erhalten die Einmalzahlungen in dem Umfang, der dem Anteil ihrer individuell vereinbarten durchschnittlichen Arbeitszeit an der regelmäßigen Arbeitszeit vergleichbarer Vollzeitbeschäftigter entspricht. Im Übrigen gilt Satz 1 entsprechend.

Protokollnotiz zu § 2 Satz 1:

Die Zahlung im März 2010 berührt zukünftige Entgelttarifverhandlungen für das Jahr 2010 nicht.

§ 3 Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt am 01.01.2008 in Kraft. Er endet mit Ablauf des 31.12.2009.

Protokollnotiz zu § 3:

Die Zahlung im März 2010 bleibt von der Beendigung des Tarifvertrages unberührt.

Berlin, den 12.12.2007

Saarbrücken, den 12.12.2007

.....
AGV AWO Deutschland e.V.

.....
ver.di-Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft, Landesbezirk Saar

Übergangstarifvertrag (Übg-TV AWO Saarland II)

zwischen

dem Arbeitgeberverband AWO Deutschland e.V., vertreten durch den Vorstand,

und

ver.di-Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Saar, vertreten durch die Landesbezirksleitung

Präambel

Bei Abschluss des Übergangstarifvertrages vom 24.05.2004 sind der AWO Landesverband Saarland e.V. und der ver.di-Landesbezirk Saar u.a. übereinstimmend von zukünftigen dauerhaften tariflichen Regelungen durch den AWO Bundesverband ausgegangen.

Mit Wirkung zum 31.12.2006 wurden die zwischen ver.di und dem AWO Bundesverband bestehenden Tarifverträge gekündigt. Gleichzeitig hat der AWO Bundesverband seine Tarifzuständigkeit auch für den AWO Landesverband Saar aufgegeben. Der AWO Landesverband Saar ist inzwischen ordentliches Mitglied des Arbeitgeberverbandes AWO Deutschland e.V. geworden.

Diese Entwicklung macht einen Neuabschluss und eine Fortentwicklung des Übergangstarifvertrages vom 24.05.2004 notwendig. Ziel ist weiterhin die dauerhafte tarifliche Absicherung der Arbeitsverhältnisse. Dabei stimmen die Tarifvertragsparteien darin überein, dass die bisherigen Regelungen den mit dem Tarifvertrag auch verfolgten Zielen des Abbaus von Einstellungshemmnissen für ältere Beschäftigte und der wirtschaftlichen Sicherung des Landesverbandes und der Arbeitsplätze erfolgreich gerecht geworden sind. Die Regelungen sind daher zum Ziel des erfolgreichen Abbaus weiterer Einstellungshemmnisse und zur weiteren wirtschaftlichen Konsolidierung der AWO Saarland anzupassen.

Dabei haben die Tarifvertragsparteien die besonderen Gegebenheiten im Saarland sowie die konkreten Umstände beim AWO Landesverband zugrunde gelegt.

Nach dem Ende der Laufzeit, werden die Vertragspartner über lineare – prozentuale Vergütungserhöhungen verhandeln.

Dies voraus geschickt vereinbaren die Tarifvertragsparteien folgendes:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Dieser Tarifvertrag gilt räumlich für das Bundesland Saarland.
- (2) Dieser Tarifvertrag gilt für alle Beschäftigten des AWO Landesverbandes Saarland e.V. und der Wohnstift gGmbH, 66386 St. Ingbert, die Mitglieder der Gewerkschaft ver.di sind, im Rahmen der jeweiligen Geltungsbereiche der in § 2 aufgeführten Tarifverträge.

Protokollnotiz zu § 1 Abs.1:

Der Tarifvertrag gilt auch für die Einrichtungen Wohngruppe und Betreutes Wohnen Niederweiler, Tagesgruppe Trier und Fanprojekt Kaiserslautern.

§ 2 Ersetzung, Wiederinkraftsetzung

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt an die Stelle des Übergangstarifvertrages zwischen der Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Saar e.V. und ver.di-Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Saar vom 24.05.2004.
- (2) Die Texte der vom AWO Bundesverband zum 31.03.2004 gekündigten ehemaligen Tarifverträge werden im Geltungsbereich dieses Tarifvertrages als dessen Inhalt ab dem 01.01.2007 unter Berücksichtigung der nachfolgenden Regelungen erneut in Kraft gesetzt.

Abweichend davon gilt zur Regelung der Altersteilzeit allein der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit für die Arbeitnehmerinnen der Arbeiterwohlfahrt (TV-ATZ II) zwischen dem Arbeitgeberverband AWO Deutschland e.V. und ver.di (Bundesvorstand) vom 08.12.2005.

- (3) Für Mitarbeiter, die nach dem 31.03.2004 eingestellt werden, gilt § 24 BMT-AW II mit folgenden Ergänzungen:

Abschnitt A., Abs.2 wird durch einen Absatz 2a mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Wird der Angestellte in den Vergütungsgruppen III bis X nach Vollendung seines 50. Lebensjahres eingestellt, so erhält er die Grundvergütung entsprechend einem Angestellten, der das 31. Lebensjahr vollendet hat. Die Lebensaltersstufe erhöht sich entsprechend der Regelungen im Absatz 2. Wird der Angestellte in den Vergütungsgruppen Ia bis IIb eingestellt, so gilt dies entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle des 31. Lebensjahres das 35. Lebensjahr tritt.“

Abschnitt B., Abs.3 wird durch einen Absatz 3a mit folgendem Wortlaut ergänzt:

„Der Angestellte, der bei der Einstellung das 50. Lebensjahr vollendet hat, erhält die Grundvergütung der Stufe 6. Die Lebensaltersstufe erhöht sich entsprechend der Regelungen in Abs. 7.“

- (4) § 26 Abs.1 BMT-AW II erhält ab dem 01.10.2005 folgende Fassung:

„Für den Ortszuschlag gelten die Bestimmungen des § 29 Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) in der jeweils geltenden Fassung.

Abweichend von § 29 Abs. 5 BAT gilt:

Ist der Ehegatte eines Arbeitnehmers bei einem Arbeitgeber beschäftigt, der einen Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst oder ein Tarifwerk wesentlich gleichen Inhalts anwendet, erhält der Arbeitnehmer neben dem Ortszuschlag der Stufe 1 den Unterschiedsbetrag zwischen der Stufe 1 und der Stufe 2 des für ihn maßgebenden Ortszuschlages zur Hälfte. § 17 Abs.1 Unterabs.1 Satz 1 BMT-AW II findet auf den Unterschiedsbetrag keine Anwendung, wenn einer der Ehegatten vollbeschäftigt ist oder beide Ehegatten jeweils mit mindestens der Hälfte der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit beschäftigt sind.“

- (5) Beschäftigte, deren Arbeitsverhältnis nach dem 31.12.2007 begründet wird, erhalten abweichend von den §§ 23 bis 29 BMT-AW II und von dem Tarifvertrag über eine Gewährung von Zulagen einen Gesamtlohn nach der Tabelle Anhang A zu diesem Tarifvertrag bzw. eine Gesamtvergütung nach der Tabelle Anhang B zu diesem Tarifvertrag.

Angestellte nach Unterabsatz 1 der Vergütungsgruppen KrT XIII bis KrT I, die das 20. Lebensjahr vollendet haben, erhalten abweichend von den §§ 23 bis 29 BMT-AW II und von dem Tarifvertrag über eine Gewährung von Zulagen eine Gesamtvergütung nach Tabelle Anhang C zu diesem Tarifvertrag.

Für Beschäftigte nach Unterabsatz 1, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bleibt es bei der entsprechenden Anwendung der §§ 27 und 29 BMT-AW II, jedoch auf der Grundlage der in diesem Absatz genannten Tabellen.

Protokollnotiz zu § 2 Absatz 5:

Gesamtvergütung bzw. Gesamtlohn entsprechen – soweit an die jeweiligen Beschäftigtengruppen bisher tariflich zu gewähren – der bisherigen Grundvergütung, Ortszuschlag in Höhe der Differenz zwischen den Ortszuschlagsstufen 1 und 2 sowie der allgemeinen Zulage.

Ausgenommen von diesen Regelungen sind auch Beschäftigte, die bereits ein befristetes Arbeitsverhältnis vor dem 1.1.2008 mit der AWO Saarland abgeschlossen hatten – und im direkten Anschluss ein weiteres Arbeitsverhältnis mit der AWO Saarland eingehen.

- (6) Die aufgrund des ArbZG notwendige tarifliche Regelung des Bereitschaftsdienstes und der Rufbereitschaft erfolgt durch gesonderten Tarifvertrag.

§ 3 Laufzeit

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt zum 01.01.2008 in Kraft. Abweichend davon tritt § 2 Absatz 4 zum 01.10.2005 in Kraft.
- (2) Dieser Tarifvertrag kann schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum 31.12.2009 gekündigt werden.

Berlin, den 12.12.2007

Saarbrücken, den 12.12.2007

.....
AGV AWO Deutschland e.V.

.....
ver.di-Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft, Landesbezirk Saar

Monatstabellenlöhne

gültig ab 01.01.2008

Lohnstufe

Lohngruppe	1	2	3	4	5	6	7	8
	(monatlich in €)							
9	2.269,18	2.305,48	2.342,35	2.379,83	2.417,92	2.456,58	2.495,89	2.535,84
8a	2.220,31	2.255,84	2.291,93	2.328,60	2.365,85	2.403,71	2.442,17	2.481,25
8	2.171,46	2.206,19	2.241,49	2.277,34	2.313,79	2.350,83	2.388,43	2.426,65
7a	2.124,72	2.158,70	2.193,25	2.228,32	2.263,98	2.300,19	2.337,00	2.374,40
7	2.077,94	2.111,20	2.144,96	2.179,28	2.214,15	2.249,58	2.285,57	2.322,14
6a	2.033,20	2.065,73	2.098,78	2.132,35	2.166,49	2.201,14	2.236,35	2.272,14
6	1.988,47	2.020,27	2.052,59	2.085,44	2.118,80	2.152,70	2.187,14	2.222,16
5a	1.945,64	1.976,78	2.008,41	2.040,54	2.073,19	2.106,38	2.140,06	2.174,31
5	1.902,83	1.933,27	1.964,22	1.995,64	2.027,56	2.060,02	2.092,98	2.126,46
4a	1.861,87	1.891,65	1.921,92	1.952,66	1.983,91	2.015,65	2.047,90	2.080,69
4	1.820,90	1.850,04	1.879,63	1.909,71	1.940,26	1.971,30	2.002,83	2.034,89
3a	1.781,70	1.810,19	1.839,17	1.868,58	1.898,49	1.928,86	1.959,73	1.991,07
3	1.742,48	1.770,36	1.798,69	1.827,46	1.856,72	1.886,41	1.916,61	1.947,25
2a	1.704,97	1.732,24	1.759,97	1.788,11	1.816,72	1.845,80	1.875,33	1.905,34
2	1.667,45	1.694,11	1.721,23	1.748,77	1.776,75	1.805,19	1.834,08	1.863,41
1a	1.631,54	1.657,65	1.684,19	1.711,11	1.738,50	1.766,32	1.794,57	1.823,28
1	1.595,65	1.621,17	1.647,11	1.673,46	1.700,23	1.727,44	1.755,09	1.783,17

**Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Ia bis X
nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres**

gültig ab 01.01.2008

Verg.Gr.	Gesamtvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem Lebensjahr (monatlich in €)													
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.
Ia	3.437,67	3.564,58	3.691,42	3.818,29	3.945,19	4.072,09	4.199,00	4.325,85	4.452,72	4.579,62	4.706,53	4.833,37	4.955,05	
Ib	3.129,56	3.251,55	3.373,53	3.495,51	3.617,49	3.739,46	3.861,46	3.983,42	4.105,42	4.227,37	4.349,36	4.471,34	4.593,02	
IIa	2.920,82	3.032,86	3.144,94	3.256,95	3.368,99	3.481,05	3.593,05	3.705,12	3.817,14	3.929,23	4.041,26	4.153,24		
IIb	2.772,96	2.875,09	2.977,21	3.079,35	3.181,50	3.283,62	3.385,76	3.487,90	3.590,02	3.692,19	3.794,31	3.896,42		
III	2.614,53	2.710,04	2.805,54	2.901,05	2.996,57	3.092,08	3.187,59	3.283,09	3.378,59	3.474,12	3.569,65	3.665,17	3.760,69	
IVa	2.432,72	2.520,12	2.607,52	2.694,89	2.782,30	2.869,69	2.957,09	3.044,48	3.131,88	3.219,28	3.306,67	3.394,09	3.480,26	
IVb	2.281,76	2.351,12	2.420,43	2.489,76	2.559,04	2.628,39	2.697,70	2.767,04	2.836,37	2.905,68	2.975,03	3.044,34	3.053,56	
Vb	2.095,23	2.150,15	2.205,04	2.264,39	2.325,31	2.386,27	2.447,23	2.508,18	2.569,13	2.630,08	2.691,06	2.752,01	2.756,22	
Vc	1.978,40	2.027,91	2.077,46	2.129,43	2.181,43	2.235,59	2.293,26	2.350,98	2.408,64	2.466,34	2.523,26			
VI	1.906,99	1.945,26	1.983,49	2.021,75	2.059,97	2.099,36	2.139,53	2.179,70	2.220,57	2.265,14	2.309,72	2.344,59		
VII	1.813,16	1.844,22	1.875,29	1.906,35	1.937,42	1.968,49	1.999,53	2.030,63	2.061,68	2.093,59	2.126,23	2.149,76		
VIII	1.724,65	1.753,04	1.781,48	1.809,88	1.838,30	1.866,70	1.895,14	1.923,54	1.951,95	1.973,06				
IXa	1.672,40	1.700,67	1.728,92	1.757,18	1.785,41	1.813,66	1.841,90	1.870,15	1.898,31					
IXb	1.632,79	1.658,57	1.684,34	1.710,10	1.735,89	1.761,67	1.787,46	1.813,23	1.835,02					
X	1.560,08	1.585,85	1.611,66	1.637,41	1.663,20	1.688,97	1.714,76	1.740,54	1.766,30					

**Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen KrT XIII bis KrT I
nach Vollendung des 20. Lebensjahres**

gültig ab 01.01.2008

Gesamtvergütungssätze in Stufe

Verg.Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in €)								
KrT XIII	3.397,54	3.510,14	3.622,74	3.710,32	3.797,88	3.885,47	3.973,05	4.060,63	4.148,21
KrT XII	3.132,70	3.237,58	3.342,42	3.423,96	3.505,53	3.587,08	3.668,63	3.750,18	3.831,75
KrT XI	2.954,55	3.055,19	3.155,82	3.234,10	3.312,38	3.390,65	3.468,92	3.547,20	3.625,48
KrT X	2.784,16	2.877,53	2.970,91	3.043,51	3.116,15	3.188,74	3.261,36	3.333,97	3.406,59
KrT IX	2.627,79	2.714,11	2.800,47	2.867,63	2.934,79	3.001,96	3.069,12	3.136,28	3.203,44
KrT VIII	2.482,46	2.562,45	2.642,46	2.704,69	2.766,93	2.829,15	2.891,37	2.953,60	3.015,81
KrT VII	2.349,62	2.423,53	2.497,42	2.554,90	2.612,38	2.669,85	2.727,33	2.784,80	2.842,27
KrT VI	2.190,87	2.258,59	2.326,31	2.378,98	2.431,66	2.484,33	2.537,01	2.589,67	2.642,36
KrT Va	2.117,38	2.180,70	2.244,01	2.293,26	2.342,49	2.391,75	2.441,00	2.490,24	2.539,47
KrT V	2.066,93	2.126,84	2.186,75	2.233,33	2.279,93	2.326,52	2.373,09	2.419,69	2.466,30
KrT IV	1.975,73	2.028,98	2.082,22	2.123,64	2.165,04	2.206,46	2.247,88	2.289,30	2.330,70
KrT III	1.891,14	1.936,38	1.981,63	2.016,83	2.052,01	2.087,21	2.122,39	2.157,59	2.192,77
KrT II	1.795,37	1.835,02	1.874,69	1.905,54	1.936,36	1.967,22	1.998,05	2.028,91	2.059,75
KrT I	1.722,68	1.757,98	1.793,27	1.820,71	1.848,17	1.875,62	1.903,06	1.930,49	1.957,95